

Fest der Mutterschaft der Göttlichen Jungfrau MARIA

Im Jahre 431 verkündete das Konzil von Ephesus feierlich, dass «der Emmanuel wahrhaft Gott und deshalb die Heiligste Jungfrau MARIA Gottesgebälerin ist». Im Jahre 1931, da man die 1500. Wiederkehr dieses bedeutsamen Ereignisses festlich beging, führte Papst XI zur Feier dieses Geheimnisses, und dem all die grossen Gnadenprivilegien Mariens und die herrliche Marienverehrung der Kirche begründet sind, das Fest der Mutterschaft Mariens ein. Die Marianische Kirche ordnet an, dieses Fest am 2. Weihnachtstag zu feiern.

Kalendertag: 26. Dezember / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Is. 7,14)

Seht, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und Sein Name wird sein: Emmanuel (Ps. 97,1) Singet dem Herrn ein neues Lied; denn Wunderbares hat Er getan. Ehre sei dem Vater.

Bittgebete

Ewiger Vater Jahwe, Du wolltest, dass Dein Wort auf die Botschaft des Engels hin im Schosse der seligen Jungfrau MARIA Fleisch annehme; so gewähre denn unsere Bitte und lass durch Ihre Fürsprache bei Dir uns Hilfe finden, die wir sie gläubig als wahre Gottesmutter bekennen. Durch Jesus und Maria.

Sei gegrüsst, Jungfrau und Mutter voll Herrlichkeit, Mutter des Königs der Herrlichkeit! Sei gegrüsst, glänzende Perle, durch die das Leben der Welt gekommen, Christus, die Sonne der Gerechtigkeit.

O fruchtbare Olive, du verschliessest Dein mildes Herz keinem Menschen. Uns Verbannte erfreust Du, wie eine Rebe, da Du hervorbringst den Heiland und Herrn. Sei gegrüsst, Jungfrau, Mutter Gottes, Du, die Sonne des himmlischen Tages und der Mond in der Nacht dieser Welt.

Du Gnädige vor allen andern, komm zu Hilfe uns Elenden, Du der Sterblichen einzige Hoffnung! Sei gegrüsst, Zierde der Jungfrauen, Du auserwählter Tempel Gottes! Durch Dich wurde uns alles vergeben, was wir verbrochen haben. Du bist die einzige, führe uns, o Stern des Meeres; beschütze uns allezeit, sie zu Dir flehen wir! Durch Jesus Christus, Deinen Sohn.

Lesung (Eccli. 24, 3-22)

«Ich bin hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten, und wie ein Nebel deckte ich die Erde. Ich wohnte in den Himmelshöhen, auf einer Wolkensäule stand mein Thron. Den Himmelskreis durchzog ich ganz allein und bin gewandelt in des

Abgrunds Tiefe. In Meeresflut und auf der ganzen Erde, in jedem Volk und Stamm versuchte ich zu herrschen. Bei allen diesen sah ich mich um eine Ruhstatt um, in wessen Erbesitz ich wohl verweilen könnte. Da gab des Weltalls Schöpfer mir die Weisung, der mich erschaffen, liess mein Zelt die Ruhe finden. Er sprach: In Jakob sollst du dir dein Zelt errichten, in Israel dir Erbesitz gewinnen! Von Urzeit her, von Anfang an ward ich erschaffen und werde nicht vergehen bis in Ewigkeit. Im heiligen Zelt tat ich Dienst vor ihm und wurde dann auf Sion eingesetzt. Ich liess mich nieder in der Stadt, die ihm so lieb wie ich, und in Jerusalem entstand mein Machtbereich. In einem hochgeehrten Volke schlug ich Wurzel, im Eigentum des Herrn, in seinem Erbesitz. Ich trieb gleich einem Weinstock holde Sprosse, und meine Blüten wurden üppig reiche Früchte. Ich bin die Mutter der schönen Liebe und der Furcht, der Erkenntnis und der frommen Hoffnung. Bei mir ist alle Gnade des guten Wandels und der Wahrheit, bei mir alle Hoffnung des Lebens und der Tugend. Kommt her zu mir, die ihr nach mir verlangt, und esst euch satt an meinen Früchten. An mich zu denken, ist süsser als Honig, und mein Besitz geht über Honigwaben. Die mich geniessen, hungern noch, und die mich trinken, dürsten noch. Wer auf mich hört, wird nicht zuschanden, und wer mir dient, fällt nicht in Sünde. Wer mich ans Licht rückt, wird das ewige Leben haben.» Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreisgebet mit Allelujavers (Is. 11, 1-2)

Ein Reis wird hervorgehen aus der Wurzel Jesse, und ein Blütenzweig emporsteigen aus seiner Wurzel. Und der Geist des Herrn wird auf Ihm ruhen.

Alleluja, alleluja. Jungfrau Gottesgebälerin! Er, den die ganze Welt nicht fasst. Er schloss bei Seiner Menschwerdung Sich ein in Deinen Schoss. Alleluja.



Göttliche Mutter MARIA

Sei gegrüsst, Tochter
JAHWES, Du Gnadenvolle;
der Herr ist mir Dir;
Du bist gebenedeit unter den
Frauen und gebenedeit ist die
Frucht Deines Herzens JESU!

Verherrlichungsgebet

Sei gegrüsst MARIA, Schoss des fleischgewordenen Gottes.
Sei gegrüsst MARIA, durch Dich wird die Schöpfung erneuert.
Sei gegrüsst MARIA, durch Dich ist der Schöpfer ein Kind geworden.
Sei gegrüsst MARIA, Sitz Gottes, den kein Raum zu fassen vermag.
Sei gegrüsst MARIA, Thron dessen, der über den Cherubim thront.
Sei gegrüsst MARIA, Gemach dessen, der über den Seraphim wohnt.
Sei gegrüsst MARIA, einzige Jungfrau und Mutter zugleich.

Triumphgebet

In Dir, o Königin, jungfräuliches Mütterlein MARIA von Jesulein, in Dir, allerseligste, göttlichste Jungfrau Maria, Du Frau aller Völker, in Dir hat Dein Huldreiches, jungfräuliches Söhnchen Jesulein Seine göttlichen Schätze und Seine unermesslichen Gnaden. Du teilst Seine Schätze aus und Seine unermesslichen Gnaden allen Völkern, soviel Du willst. Gloria! Alleluja! Hosanna!

Evangelium (Lk. 2, 1-14)

In jenen Tagen erging von Kaiser Augustus die Verordnung, eine Zählung des ganzen Landes vorzunehmen. Es war dies die erste Zählung, zurzeit, als Quirinius Statthalter von Syrien war. Alle waren damals unterwegs, ein jeder nach seinem Heimatort, um sich aufzeichnen zu lassen. So zog auch Josef, der ja aus Davids Haus und Heimatort stammte, von Galiläa her aus der Stadt Nazareth nach Judäa hinauf in die Davidsstadt, die den Namen Bethlehem trägt, um sich mit MARIA, seiner Verlobten, die gesegneten Leibes war, eintragen zu lassen. Während sie dort weilten, kam ihre Stunde, und **Sie gebar ihren erstgeborenen Sohn**; den hüllte sie in Windeln und legte ihn in eine Krippe. denn in der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Mt. 1,18)

Zurzeit, als Maria, Seine Mutter, mit Joseph verlobt war, fand es sich, dass sie vom Heiligen Geist empfangen hatte.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, wir opfern Dir diese Opfergabe auf mit Blick auf die Heiligste Mutterschaft MARIENS. Sie ist wahrhaft die Gottesgebälerin, die Deinen Göttlichen Sohn Jesus Christus zur Welt brachte und Ihn als das wahre Opferlamm auf das Leiden und den Tod am Kreuz vorbereitete. Der Duft Ihrer Reinheit und all Ihrer Tugenden umhülle Dich liebevoller Vater im Himmel und besänftige Deinen gerechten Zorn. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zu sagen, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott, und an der Feier der seligen, allzeit reinen Jungfrau MARIA als die **anbetungswürdige Gottesgebälerin** Dich zu loben, zu benedeien und zu preisen. Sie hat Jesus Christus, Deinen Sohn, zur Welt gebracht und Ihn als das wahre Opferlamm auf das Leiden und den Tod am Kreuze vorbereitet. Gib, dass Ihre makellose Mutterschaft uns auf Erden heilige und in der Ewigkeit beselige. Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Darum singen wir mit den neun Chören seliger Geister, Seraphim, Cherubim, Throne, Herrschaften, Gewalten, Fürstentümer, Kräfte, Erzengel und Schutzengel, mit den ganzen himmlischen Heerscharen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet

Selig der Schoss der Jungfrau MARIA, der getragen den Sohn des ewigen Vaters.
Alleluja! Alleluja! Alleluja!

Schlussgebet

Sei gegrüsst, Jungfrau und Mutter voll Herrlichkeit, Mutter des Königs der Herrlichkeit! Sei gegrüsst, glänzende Perle, durch die das Leben der Welt gekommen, Christus, die Sonne der Gerechtigkeit. Durch Christus, Deinen Sohn.